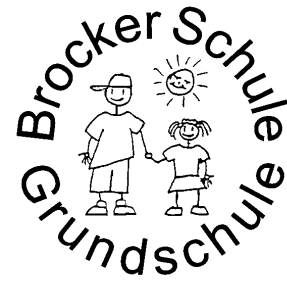


Brocker Schule  
Städt. Grundschule

Von – Möller – Str. 54

33649 Bielefeld

Tel.: 0521 – 55799 3911



*Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,*

*herzlich willkommen im neuen Schuljahr!*

*In allen Medien haben wir in der letzten Woche davon gehört, dass es ein möglichst „normales“ Schuljahr werden soll. Soweit es möglich ist, werden wir in der Schule – natürlich mit Ihrer Unterstützung - alles dafür tun, dass dies gelingt.*

**Es gibt daher auch weiterhin Regeln und Vorgaben, die uns dabei unterstützen und denen wir folgen müssen.** Damit sich alle darauf einstellen können, tragen wir an dieser Stelle schon vieles Wichtige zusammen.

### **Maskenpflicht**

**Bis zunächst 31. August besteht auf dem Schulgelände und im Gebäude die Pflicht, eine Maske zu tragen. Dies gilt für alle Kinder, Eltern, MitarbeiterInnen, BesucherInnen etc., die das Schulgelände betreten. Ohne Maske darf also keine Person das Schulgelände betreten! Dies gilt auch für Kinder, die die Maske vergessen haben!**

Die Kinder tragen die Masken so lange, bis sie in der Klasse an ihrem Platz sitzen. Danach können sie sie abnehmen. Verlassen sie den Platz, müssen sie die Maske wieder aufsetzen. Ebenso, wenn sie zur Toilette gehen und ebenfalls in der Pause.

Ebenso werden in der OGS Masken benötigt, dort müssen sie dauerhaft getragen werden. (Genauerer dazu teilt Frau Holtmann den OGS – Familien am Schulbeginn noch mit.)

Die LehrerInnen tragen Masken im Klassenraum dann, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

**Daher benötigen die Kinder zum Anfang mindestens 4 Masken – eine Maske, mit der sie kommen, zwei, die als Reserve oder zum Wechseln in der Klasse liegen und zunächst eine (die genaue Zahl teilt Ihnen der OGS – Brief mit) für die OGS, falls Ihr Kind dort angemeldet ist. Bitte denken Sie regelmäßig daran, Ihr Kind mit frischen Masken zu versorgen. Danke!**

**Eltern werden gebeten, Ihr Kind nicht in die Klasse zu bringen und auch **nicht** dort abzuholen. Ebenso müssen wir Sie bitten, mit Rücksicht auf die anderen Kinder, den Schulhof jeweils zügig wieder zu verlassen.**

Haben Sie ein **Anliegen für das Büro oder an LehrerInnen**, melden Sie sich gerne mit der Klingel am Haupteingang oder am OGS - Eingang an, wenn Sie dort Fragen haben.

### Unterricht:

**Auch für den Unterricht gibt es Vorgaben. Die meisten Stunden werden durch die KlassenlehrerInnen erteilt. Einzelne Fachstunden werden erteilt. Die Kinder werden jedoch höchstens im Jahrgang gemischt mit festen Gruppen z.B. in Englisch, Türkisch und Religion. Andere Mischungen, z.B. bei Erkrankung einer Lehrkraft das Aufteilen in andere Lerngruppen, sind nicht zulässig.**

**Es werden Sitzpläne und natürlich Anwesenheitslisten geführt.**

### Sport-/ Schwimmunterricht

Bis zu den Herbstferien findet laut der Vorgaben des Ministeriums der Sportunterricht nur draußen statt, Kontaktsportarten sind möglichst zu vermeiden. **Bitte geben Sie Ihrem Kind für diese Zeit wenn möglich Sportschuhe für „draußen“ mit. (Also keine „Schläppchen“ o.ä.)**

Die Hallenbäder sind zurzeit noch geschlossen, da mindestens bis zum September die SchwimmmeisterInnen noch in den Freibädern gebraucht werden. Inwieweit die Hygienevorschriften dann ein Schulschwimmen zulassen, wissen wir derzeit noch nicht. So haben die Kinder der 4. Klassen bis dahin während der Schwimmstunden Sport. Der Schwimmunterricht der 4. Schuljahre wechselt nicht zum Halbjahr, wie es bisher üblich war – so hoffen wir fest darauf, dass doch noch Schwimmunterricht für die Kinder möglich sein wird.

### Musikunterricht

Wie auch vor den Ferien soll im Klassenraum nicht gesungen werden. Dies kann auch nur draußen mit gebührendem Abstand geschehen.

### Mitwirkungsgremien

Ebenfalls können zurzeit wieder Elternabende, Sitzungen der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz stattfinden. Diese unterliegen selbstverständlich den geltenden Hygienevorschriften. (Maske, Abstand, Handdesinfektion, Angabe der Daten zur Nachverfolgung im Infektionsfall).

### RückkehrerInnen aus Risikogebieten

Wie bereits auf der Homepage veröffentlicht, müssen Familien, die ihren Urlaub in sogenannten Risikogebieten verbracht haben, durch eine **Selbsterklärung** nachweisen und bestätigen, dass sie entweder einen negativen Test vorliegen haben oder in ausreichender Quarantäne waren und keine Symptome einer Erkrankung aufweisen. **Diese Erklärung ist diesem Brief beigefügt.**

### Abfrage der Stadt zur Versorgung mit „digitalen Geräten“.

Auch hierzu ist ein Bogen beigefügt. Wenn Sie den Bogen ausfüllen möchten, geben sie ihn bitte Ihrem Kind möglichst zügig wieder mit. Vielen Dank!

*Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,*

*diese Vorgaben machen alle Planungen und das Schulleben nicht ganz einfach, aber mit Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme werden wir bestimmt gut starten.*

*Herzlich grüßt – auch im Namen aller MitarbeiterInnen –*

Ulrike Kleimann